SAMTGEMEINDE ZEVEN

8007

Neue olympische Disziplinen bei Waldjugendspielen

VOLKENSEN 10

Kinder lernen, Hütchen richtig zu umfahren

ZEVEN 11

Professor Gerd Biegel spricht über Wilhelm Raabe

ZEVEN 12

23 000 Euro für die Krebsfürsorge erradelt

Ergebnis wurde im Vergleich zu 2006 mehr als verdoppelt – Organisator Jad Aridi vom Katana ist hochzufrieden

Zeven (fh). Ein „Wahnsinnsergebnis" konnte Organisator Jad Aridi vom Sport-Center Katana gemeinsam mit der Carl-Friedrich-Gauß Haupt- und Realschule, dem Zevener Fahrradclub, den Damen vom Inner-Wheel-Club-Nordheide und nicht zuletzt den vielen, vielen Sponsoren des Spinning-Marathons auf dem Stadtfest einfahren.

Die rund 200 Schüler der fünften und sechsten Klasse der Realschule haben dank intensiver Sponsorensuche und einer ganzen Portion Eigeninitiative 5175 Euro erlaufen, ihre Kollegen von der Hauptschule dazu noch 2150 Euro. Insgesamt haben sie einmal die Strecke Zeven-Kassel und zurück hinter sich gebracht. „Die Schüler haben sich richtig ins Zeug gelegt und alles allein organisiert", lobte Jad Aridi. Auch die Damen des Inner Wheel Club Nordheide leisteten – wie auch schon in den vergangenen Jahren – wieder ihren Beitrag zu dem herausragenden Ergebnis. Allein der Losverkauf, mit 1650 an den Mann und die Frau gebrachten Losen, brachte 1500 Euro ein. Doch auch das Ergebnis des alljährlichen Second-Hand-Basars konnte sich mit 2000 Euro durchaus sehen lassen.

Insgesamt gehen also vom Inner Wheel Club Nordheide rund 3500 Euro an die Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven. „Das ist für uns ein sehr befriedigendes Ergebnis. Wir konnten uns gegenüber dem vergangenen Jahr steigern, was uns auch für das nächste Jahr wieder motiviert", sagte Gertrud Tag hochzufrieden. „Wir können uns

Zufrieden: Jad Aridi (rechts) und Trainer Thomas Mulder.

auf die Schultern klopfen." Doch dabei müsse auch der Einsatz von Jad Aridi lobend hervorgehoben werden, schließlich sei sein Einsatz, an dem sich mancher ein Beispiel nehmen solle, geradezu phänomenal gewesen. Doch damit noch nicht genug, denn auch der Fahrradclub Zeven hat sein Scherflein – und zwar ein großes – zu der Summe beigetragen. Acht Radler des Vereins sind in drei Tagen die 420 Kilometer lange Strecke von Berlin nach Zeven geradelt und haben dabei rund 7500 Euro gesammelt. Am vergangenen Freitag um Punkt 9 Uhr ging es am Brandenburger Tor los und viele Kilometer später fuhren sie am Sonntag gegen 16 Uhr unter lautem Applaus in Zeven ein.

Abgerundet wurde die Aktion mit dem Spinning-Marathon am Sonntag Nachmittag vor der Bühne „Am Markt". Dort wurde auf den aufgestellten Spinning-Rädern für den guten Zweck gestrampelt. Mit dabei war Erik Lohof vom Ballhaus Meyer, die Firma Jöllenbeck, die beiden Chefs der Kanzlei Kersting & Tantzen, zwei Mitarbeiter der Zevener Volksbank, Wolfgang Saul von Duden und Partner, Bert Reinert von Reinert Werbetechnik und nicht zuletzt Samtgemeindebürgermeister Johann Klintworth. Pro Rad wurden dabei 100 Euro fällig. Darüber hinaus haben über 50 Firmen aus Zeven und umzu Geld für die Krebsfürsorge gespendet und so konnte der Spendentopf durch den Spinning-Marathon mit weiteren 5000 Euro gefüllt werden. Abzüglich einiger Unkosten bleiben also 23 000 Euro für die Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven übrig. „Ich bin super zufrieden, das ist ein wahnsinniger Erfolg", schwärmt Aridi und bedankt sich im gleichen Atemzug bei den Mitorganisatoren, den Sponsoren, den Schülern und den Helfern, ohne die ein solches Ergebnis nie möglich gewesen wäre.